

Tipps zur Rettung bei VMware®-Datenverlust

So können Sie verlorene VMware-Daten sicher wiederherstellen

Stellen Sie Sicherungskopien auf einem anderen Laufwerk wieder her.

So können Sie gewährleisten, dass alle wichtigen Dateien gut gesichert sind, falls Sie Daten auf dem aktiven Laufwerk überschreiben.

Testen Sie bei RAID-Problemen die Sicherungskopie, indem Sie sie an einem anderen Ort wiederherstellen, oder erzeugen Sie vor der Wiederherstellung ein Abbild aller RAID-Laufwerke.

Manchmal funktioniert die RAID-Wiederherstellung nicht richtig. Dies kann eine Lösung der Probleme erschweren.

Erstellen Sie auf der wiederherzustellenden Festplatte keine neuen Dateien, und stoppen Sie alle virtuellen Maschinen, bis die wichtigen Daten gerettet sind.

Neue Dateien können die zu rettenden Dateien überschreiben, so dass die Wiederherstellung fehlschlägt. Auch auf Snapshots basierende VMs sowie per Thin Provisioning bereitgestellte virtuelle Festplatten, die nach dem Datenverlust weiter genutzt werden, können zu rettende Dateien überschreiben.

Überprüfen Sie durch Wiederherstellung auf einem anderen Laufwerk, ob die Sicherungskopie in Ordnung ist, bevor Sie FSCK- oder CHKDSK-Reparaturprogramme auf eine virtuelle Festplatte anwenden.

Solche Reparaturprogramme funktionieren nur dann ordnungsgemäß, wenn eine fehlerfreie Sicherungskopie vorhanden ist. So müssen zur Gewährleistung eines konsistenten Dateisystems bestimmte File Pointer überschrieben werden. Auf Wunsch können Sie die Programme im Lesemodus ausführen, um mögliche Fehler aufzuspüren, bevor Sie eine Reparatur vornehmen.

So können Sie eine erfolgreiche Datenrettung gewährleisten

Löschen Sie zusätzliche Dateien erst nach der Rettung aller benötigten Daten.

Das Löschen zusätzlicher Dateien kann die Datenrettung erschweren.

Verwenden Sie Datenrettungssoftware nur, wenn Sie sicher sind, dass diese auf der Festplatte keine zu rettenden Daten verändert.

Manche Datenrettungsprogramme schreiben auf den Quelldatenträger und verhindern somit spätere Rettungsversuche.

Wenn eine virtuelle Festplatte gerettet werden soll - auf dem gleichen Laufwerk jedoch weitere virtuelle Festplatten ausgeführt werden, die sich bei der Rettung nicht schließen lassen - klonen oder migrieren Sie die Festplatten auf ein anderes Laufwerk.

Wenn eine gelöschte virtuelle Festplatte oder ein Snapshot wiederhergestellt werden sollen, erzeugen Sie Kopien oder Klone der virtuellen Maschinen. Bei einer Migration könnten sie Bestandteil der gelöschten Rettungsplatte sein.

Schließen oder migrieren Sie alle anderen aktiven VMs, die sich auf dem gleichen Laufwerk befinden und per Thin Provisioning bereitgestellt werden bzw. auf Snapshots basieren.

Beim Schreiben in den neuen Blöcken des Laufwerks können zu rettende Daten überschrieben werden.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine kostenlose Beratung? Dann rufen Sie unsere Hotline an: 0800 10 12 13 14.

Als weltweit führender Anbieter von Datenrettungsservices hilft Kroll Ontrack besonders schnell, zuverlässig und kosteneffizient.